

**Kölnener Nachrichten.**

Täglich erscheinende Zeitung.

[13677.] (Ausz. 3000.)  
 Insertionsgebühren pr. Petitzeile od. deren  
 Raum 1 1/4 Sgr., Reclamen pr. Zeile 2 1/2 Sgr.  
 Anzeigen jeder Art, bes. auch literarische,  
 finden beste Verbreitung. Freixempl. von Ver-  
 lagswerken zur Recension erbeten.  
 Köln.

Verlag der Kölnener Nachrichten.  
 (Albert Mhu.)

**Zur Ankündigung**

[13678.] einschlägiger Literatur empfehlen  
 wir den

**Literarischen Anzeiger**

ZUR

**Zeitschrift des königl. preus-  
 sischen statistischen Bureaus.**

Die Erscheinungsweise desselben mit den  
 Quartalsheften genannter Zeitschrift und  
 die weite Verbreitung, welche er durch die  
 letztern namentlich in Behörden- und litera-  
 rischen Kreisen findet, verbürgen den uns  
 zugewiesenen Inseraten einen lohnenden und  
 nachhaltigen Erfolg.

Der Anzeiger erscheint im Formate obiger  
 Zeitschrift (Royal-Quart) und wird derselben  
 angeheftet.

Wir berechnen für die Petitzeile 2 1/2 Sgr.  
 Berlin, im April 1873.

Verlag des königl. statist. Bureaus  
 (Dr. Engel).

**Hausfreund-Expedition.**

Leipzig.

[13679.]  
 Wir bitten, sämtliche Bestellungen wie  
 Briefe

nur nach hier

zu richten.  
 Etwas Unregelmäßigkeiten bei der Expedi-  
 tion in den letzten Tagen bitten wir zu entschul-  
 digen; dieselben sind durch den Umzug von Berlin  
 nach Leipzig entstanden.

Hochachtungsvoll  
 Hausfreund-Expedition.  
 Leipzig.

**Bitte an die Herren Verleger.**

[13680.]  
 Erfahrungsmäßig werden den Herren Ver-  
 legern oft Verlagsanerbietungen gemacht von  
 Werken, die in die Richtung des betr. Verlages  
 nicht passen, daher sie häufig abgelehnt werden.

Wir wissen, wie fatal diese Ablehnungen  
 sind, die weit leichter geschrieben werden, wenn  
 dem Autor ein Weg angegeben werden kann,  
 sein Werk an den Mann zu bringen.

Wir empfehlen deshalb den Herren Ver-  
 legern, bei Ablehnung von Manuscripten unser  
 Institut nennen zu wollen. Wenngleich die  
 Ueberproduction eine große und wir daher stets  
 Manuscripte in reicher Zahl am Lager haben,  
 so ist uns bei dem dennoch zuweilen eintretenden  
 Mangel an Werken für gewisse Gebiete mit einer  
 derartigen Ueberweisung bestens gedient.

Dr. Voewenstein's Bureau für Vermittelung  
 literarischer Geschäfte.  
 Berlin, Heiligegeiststr. 7.

[13681.] Wegen der Wirren zwischen Buch-  
 drucker-Gehilfen und Prinzipalen, in Folge deren  
 mir 21 Sezer fehlen, kann ich das

**Kölnener Pastoralblatt Nr. 3,**  
 herausgegeben von Professor Dr. Scheeben,  
 und

**Das heilige Land Nr. 1.**

Organ des Vereins vom heil. Grabe.  
 in diesem Monate noch nicht  
 erscheinen lassen. Die betreffenden Nummern  
 werden selbstredend baldmöglichst nachgeliefert  
 werden.

Köln, den 1. April 1873.  
 J. P. Bachem.

[13682.] Johs. Nissen in Wandersbeck erbittet  
 Offerten von

Photogr. in Visitformat der Professoren der  
 Naturwissenschaften (spec. Chemie) aller Uni-  
 versitäten, sowohl lebender als gestorbener.

[13683.] **C l i c h é s**

von den in der Illustrierten Zeitung ent-  
 haltenen Abbildungen werden in scharfen und  
 reinen Abgüssen pro Quadratcentimeter

in Kupfer zum Preise von 1 Ngr.,  
 in Blei zum Preise von 8 Pf.

abgegeben, und kann die Absendung derselben  
 spätestens 6 Tage nach Eingang des Auftrages  
 erfolgen.

Den Bestellungen beliebe man den Betrag  
 beizufügen, oder aber zu gestatten, daß derselbe  
 bei Absendung der Clichés nachgenommen werde.

Leipzig.  
 Expedition der Illustrierten Zeitung.

[13684.] Die Buch- u. Papierhandlung von  
 Julius Döhner in Zwidau erbittet sich pro  
 novitate ausschließlich solche Volks- und humo-  
 ristische Schriften, die sich am besten zum Aus-  
 legen im Schaufenster eignen, ebenso auch Placate.

**Für Local- und Provinzialblätter.**

[13685.]  
 Wir empfehlen unsere belletristische und  
 Feuilleton-Correspondenz „Unter'm Strich“  
 zum Abonnement. Es theiligen sich an ihr Ernst  
 Pitawall, F. Brunold, Otto Girndt,  
 Georg Hesel, Georg Hiltl und viele  
 Andere durch gediegene Beiträge. Die Corre-  
 spondenz enthält in jeder Nummer außer den  
 beiden fortlaufenden Novellen verschiedenen  
 Genres: Räthsel, Gedichte, Schnurren sowie  
 kleinere Nachrichten. Wöchentlich eine Nummer.  
 Abonnement 6 s/ vierteljährlich, 20 s/ jährlich  
 mit Berechtigung zum Abdruck ohne Quellen-  
 Angabe.

Dr. Voewenstein's Bureau für Vermittelung  
 literarischer Geschäfte.  
 Berlin, Heiligegeiststr. 7.

[13686.] Für ein Wiener Antiquariat suche ich  
 in mehrfachen Exemplaren: Geschichtliches über  
 Ungarn und über das Judenthum, sowie auch  
 sonstige wissenschaftliche und belletristische Artikel.  
 Offerten erbitte unter Chiffre A. K.

Leipzig, März 1873.  
 Fr. Ludw. Herbig.

**C l i c h é s**

[13687.] humoristischen Genres, für Kalen-  
 der passend, werden gesucht. Offerten mit Preis-  
 angabe, nebst Illustrationsabzügen, werden durch  
 Herrn Bernh. Hermann in Leipzig unter G.  
 B. Nr. 17. erbeten.

**N o t i z.**

[13688.]  
 Bei Anfertigung der Zahlungsliste bitte  
 gütigst darauf zu achten, dass wir für  
**Verlag und Sortiment**  
 getrennte Conti führen. Wir saldiren  
 selbst unser Sortiment ohne Berücksichtigung  
 des Verlages.  
 Upsala.

Akademische Buchhandlung.

**Schlesische Schulzeitung.**

[13689.]  
 Besprechung pädagogischen Verlags hat  
 in diesem Blatte den besten Erfolg. Recen-  
 sionsexemplare für die Redaction bitte gef.  
 an uns zu adressiren.  
 Breslau.

Priebatsch's Buchhandlung.

[13690.] Um Zusendung von Auktions- und  
 Antiquariatskatalogen aller Wissenschaften in mög-  
 lichst hoher Anzahl, wovon 1 Exemplar direct  
 pr. Post sofort nach Erscheinen, sowie von Ver-  
 zeichnissen herabgesetzter Bücher bittet

Emil Baensch,  
 Kgl. Hof-Buchhdlg.  
 (Nachf.: G. A. Bloedner)  
 in Magdeburg.

**Zum Schulwechsel.**

[13691.]  
 Inserate über Schulbücher, Unterrichts-  
 mittel, Volksliteratur u. finden die beste  
 Beachtung durch die Berliner

**Pädagogische Zeitung.  
 Organ für Volkserziehung.**

Dieselbe hat hier am Ort allein mehr  
 als 1000 Leser. Inserate 3 Sgr. pro Zeile mit  
 10% Rabatt gegen baar.

Denise's Verlag in Berlin.

[13692.] **Die Buchdruckerei**  
 von

**Wilhelm London in Liegnitz**

empfiehlt sich zur Uebernahme von Werken,  
 Broschüren, Katalogen, Facturen u. u. unter  
 Zusicherung correctester Ausführung und solidester  
 Preise.

[13693.] Den Herren Verlegern wird als ein  
 wirksames Organ zur Ankündigung ihres Ver-  
 lags empfohlen die in Aachen erscheinende po-  
 litische Zeitung:

**Echo der Gegenwart.**

Auflage 4300,

dreimal größer als diejenige der Aachener  
 Zeitung.

Täglich zwei Ausgaben. Insertionsgebühren  
 1 1/2 Sgr pro Petitzeile oder Raum.  
 Reclamen 4 Sgr.

Aachen. P. Raaper.